

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

65. Jahrgang / Nr. 39

Donnerstag, 26. September 2013

Ja zu „Selbständiges Budenheim“

Bürgerinitiative Budenheim: Letzte Chance den Bürgerwillen öffentlich zu machen

LOTTO AM ECK

Faxen, Kopieren, Schreibwaren,
Schulwaren, Tabakwaren,
Zeitschriften, Geschenkartikel,...

- Annahmestelle für Textilreinigung
- Batteriewechsel bei Ihrer Armbanduhr
- Altgoldankauf - sofort Bargeld

Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 06139- 45 99 344



Budenheim. – Die Bürgerinitiative Budenheim ruft alle Budenheimer Bürger und Bürgerinnen zur Demo am 2. Oktober nach Mainz auf. Die Landesregierung wird an diesem Nachmittag im Landtag über die Gebiets- und Kommunalreform debattieren. Für die BI-Budenheim und weitere Kommunen in Rheinland-Pfalz ist es die letzte Chance den Bürgerwillen öffentlich zu machen. Nach zwei unabhängigen Gutachten der Gemeinde Budenheim war das Ergebnis eindeutig „Budenheim kann nur selbständig bleiben. Bei einer „Zwangsfusion“ würden man erhebliche Einbußen für alle Bürger Budenheims haben. Im Gutachten wurde auch die Personalsituation beider Gemeinden Budenheim / Heidesheim/Wackernheim durchleuchtet, hier wären keine Einsparungen an Personal

möglich, so das unabhängige Gutachten. Auf das Schreiben an das Innenministerium der Bürgerinitiative Budenheim hat Innenminister Roger Lewentz an den Pressesprecher Stephan Hinz folgendes geantwortet: „Durch die Bildung der neuen Verbandsgemeinde würde deren Finanzierung auf eine breitere Grundlage gestellt. Mittel- und langfristig würde die neue Verbandsgemeinde erheblich an Personal-Sachkosten einsparen können“, es geht hier um Budenheimer Arbeitsplätze! Im November wird der Gesetzentwurf verabschiedet, danach ist es Gesetz und die Zwangsfusion 2014 mit Heidesheim / Wackernheim ist vollzogen. „Steht auf wenn ihr Budenheimer seid, und unterstützt den Aufruf der Bürgerinitiative Budenheim“.



Mario P. Berg

Donnerstag,
3. Oktober

haben wir von
7.00 bis 12.00 Uhr
für sie geöffnet!

Filiale Hauptstraße
7.00 bis 11.00 Uhr

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachabdichtung
- Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- Dachfenster
- Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091
Mobil 0175 / 567 93 73

Aufruf zur DEMO

02.10.2013

Treffpunkt am Mainzer HBF
12.45 Uhr

Bürgerinitiative Budenheim

Basar für die Frau

Budenheim. – Der Basar für die Frau findet am Samstag, den 26. Oktober, von 10 bis 13.00 Uhr in Budenheim, im kath. Gemeindezentrum. Margot-Försch-Haus, Gonsenheimer Str. 43 mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Nummernvergabe ist ab 1. Oktober. E-Mail: basarfuerdiefrau@yahoo.de. Es wird nur Winterware verkauft. Kein Einlass mit Taschen! Tüten werden ausgehändigt.

Vom Lehmklumpen zum Tonkrug

Sportfreunde Budenheim fahren in den Westerwald

Budenheim. – Vom Lehmklumpen zum Tonkrug, dieser Werdegang der Töpferhandwerkskunst, wurde den Teilnehmern des Tagesausfluges der Sportfreunde Budenheim in den Westerwald, anschaulich demonstriert. Nachdem der Bus mit den Ausflüglern in Hachenburg ankam, wurden diese von zwei Stadtführer in historischer Kleidung in Empfang genommen. Den Gruppen wurden die Sehenswürdigkeiten dieses alten Städtchens gezeigt und mit kleinen Geschichten aus früheren Zeiten ergänzt.

Besonders das Schloss dominiert im Hachenburger Stadtbild. Aus der Epoche der Grafen von Sayn-Wittgenstein, war es noch eine Burg.

Das Mittagessen wurde den Sportfreunden im Hotel „Krone“, dem ältesten Gasthaus der Stadt serviert. Das nächste Ausflugsziel war Kloster Marienstatt, herrlich im Tal des Flüsschen Nister gelegen. Viele genossen die schönen Spaziergänge bis hin zur Besichtigung der Klosterkirche.

Wieder im Bus, war man gespannt auf den Besuch in einer Töpferei in Alpenrod. Dort angekommen, schaute man sich zuerst die fertigen und schönen Produkte der „Töpferei Fürst“ im Töpferladen

an. Frau Fürst, sowohl Besitzerin als auch Meisterin ihres Faches, zeigte den Gästen anschaulich, wie unter ihren Händen auf der Töpferscheibe ein fertiger Krug entsteht, wie „gehenkelt“ wird und vieles mehr. Damit aber nicht genug. In ihrem „Café Mittendrin“ wurden die Sportfreunde mit einem herzhaften Büfett in rustikalem Ambiente bestens bewirtet. Selbstverständlich waren Teller, Tassen und vieles mehr selbst ge-

töpft. Mit großem Interesse seitens der Zuhörer wurde ihnen noch als Zugabe der Brennofen mit den einzelnen Brennvorgängen erklärt.

Bereichert mit vielen neuen Eindrücken und zufrieden über diesen gelungenen Ausflug trat man die Heimfahrt an. Das Ganze abgerundet haben dann noch die schönen Mundharmonikaklänge von dem Ehrenvorsitzenden Schani Hinkel.



Ein Krug entsteht, gespannt folgt man den Erklärungen.

Kostenfreie Pendelbusse zur Demo

Abfahrt Budenheim 12.00 Uhr

alle Haltestellen in der „Binger Straße“,
Fahrtrichtung Mombach
Abschlussveranstaltung vor dem Landtag

Rückfahrt Mainz nach Budenheim 15.45 Uhr
MVG Bedarfshaltestelle „Bauhofstraße“

Jahrgang 1957/58

Am Freitag, 27. September, treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Gaststätte „La Stella“. Wir freuen uns auf auf Euer Kommen.

Jahrgang 1925

Zum gemütlichen Nachmittag treffen wir uns am Donnerstag, 3. Oktober um 16 Uhr im Sportheim.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 0160-5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
montags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag
Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 06722/9966-99

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlages wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstatz.

heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Dem lieben Gott auf's Dach steigen...

... dürfen oder müssen derzeit die Mitarbeiter unterschiedlicher Bauunternehmen, die sich der Außenfassade bis zum Dach der Dreifaltigkeitskirche beschäftigen

„Dabei handelt es sich jedoch nicht um Verschönerungsmaßnahmen, sondern um notwendige Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten um die Bausubstanz zu sichern“ berichtet Hanns Jürgen Pohl, der 2. Vorsitzende des kath. Kirchenverwaltungsrates.

Immerhin ist das Kirchengebäude mittlerweile über 50 Jahre alt und es wurden bisher noch keine wesentlichen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Vor sieben Jahren wurden erste Gutachten zur Bausubstanz erstellt, die heute Grundlage der Ausschreibungen waren. Dabei wurden neben Feuchtigkeit im Mauerwerk durch undichte Fugen auch teilweise 50 cm lange Abplatzungen an den Stahlbetonteilen festgestellt.

Das klingt zwar zunächst beängstigend, dennoch muss kein Gottesdienstbesucher Angst haben, dass die Kirche einstürzt. Alle festgestellten Mängel sind bei einem 50 Jahre alten Gebäude durchaus nicht ungewöhnlich.

Schwerpunktmäßig werden also Betoninstandsetzungsarbeiten durchgeführt, die Natursteinwand gereinigt und Mörtelschäden repariert. Die Fugen zwischen Betonkante und dem Fensterrahmen und die Fensterscheiben zum Rahmen wurden neu abgedichtet. Das 2,40 m hohe und 1,70 m breite Kreuz auf der Dachspitze erhält erstmals eine Reinigung und einen neuen Korrosionsanstrich. Ein paar Einschränkungen müssen die Gemeindeglieder aber hinnehmen.

Zur Durchführung der Innenarbeiten an den Fensterflächen im Altarbereich ist auch dort ein Gerüst notwendig. Das sieht nicht nur unschön aus, sondern macht auch besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Während der Arbeiten werden das Allerheiligste in der Marienkapelle und das ewige Licht in der Sakristei aufbewahrt. Um möglichst bald wieder feierliche Gottesdienste, Hochzeiten, Taufe etc. gestalten zu können, sollen die Innengerüste möglichst kurz vorgehalten werden. Bereits Mitte Oktober soll dieser Bauabschnitt beendet sein.

Die Gesamtarbeiten werden allerdings wesentlich länger dauern. Insgesamt sechs Bauabschnitte umfasst das Projekt, das mit 400.000 Euro veranschlagt ist. Eine stolze Summe, die mit Hilfe des Bistums Mainz, aber vor allem mit Hilfe der Gemeindeglieder

und der Allgemeinheit aufgebracht werden muss. Eine finanzielle Beteiligung ist über das Spendenkonto 500014192 der kath. Pfarrgemeinde bei der Budenheimer Volksbank (BLZ: 550 613 03) möglich. Allen Spendern sei herzlich gedankt.



Redaktions- und Anzeigenschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 18 Uhr!



Sie feiern...

... Geburtstag oder gar ein Jubiläum?

Nutzen Sie diesen schönen Anlass für ein besonderes Geschenk – spenden Sie ein Stück Ihrer „Torte“ für die Förderung der Alzheimer-Forschung und -Aufklärung.

Wie das geht? Fordern Sie die kostenlose Infomappe an:
Tel. **0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.
Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Jargang 1940

Der Jahrgang trifft sich mit Partnern am Mittwoch, 2. Oktober, um 12.20 Uhr am Bahnhof in Budenheim zur Fahrt nach Bacharach, wo wir von Gisela und Manfred Stamm erwartet werden. Wir bitten um eine Anmeldung bis Samstag, 28. September bei Karin Wolf, Tel.: 06139/380.

Jahrgang 1939

Wir erinnern an unser Treffen am 16. Oktober, 16 Uhr im „Weingut Bug“ in Walluf. Abfahrt 15.30 Uhr mit der Fähre nach Walluf.

Jahrgang 1938 unterwegs

Ausflug nach Andernach, Bendorf-Sayn und Bingen

Budenheim. – Zu einem Ausflug in das Erlebniszentrum Geysir in Andernach war der Jahrgang 1938 Budenheim gestartet. Dort angekommen, ging es nach einem kurzen Filmvortrag mit dem Fahrstuhl auf eine faszinierende Reise, die 4.000 Meter unter die Erde führte. Leicht verständlich wurden hier die physikalischen und geologischen Zusammenhänge erklärt. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis für alle.

Anschließend ging es mit dem Schiff zu der Halbinsel Namedeyer Werth. Nach kurzen Fußweg durch den Auenwald erreichte man den Geysir Andernach. Er ist im Guinnessbuch der Rekorde als höchster Kaltwasser-Geysir der Welt eingetragen. Vor seinem Ausbruch geht ein Zischen und Gurgeln voran und dann die weiße Kaltwasserfontäne, die weit über die Baumwipfel in den Himmel reicht. Nach diesem Erlebnis ging es mit dem Schiff wieder zurück nach Andernach zum Bus.

Durch die sehr gute Organisation des Vorstandes und des netten Busfahrers, der die Bänke bereits aufgestellt hatte, gab es als Zwischenmahlzeit Weck, Worscht und Getränke. Nach dieser Pause fuhr man weiter nach Bendorf-Sayn in den Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn. Zunächst beachtete schenkte man einem Vortrag über die Raupen das Gehör, von der Verpuppung bis zum schönen Schmetterling. Anschließend ging es in die zwei tropischen Pavillons, hier bestaunte man die wunderschönen Schmetterlinge sowie andere Exoten. Alle waren sehr beeindruckt.

Nach dieser Besichtigung ging es wieder zum Bus und als Überraschung gab es Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss führte der Tagesausflug nach Bingen in den Hildegardishof zum gemütlichen beisammen sein. Die Eindrücke des Tages noch einmal Revue passieren lassen, sprachen alle Fahrteilnehmer von einem gelungenen Jahrgangsausflug.



Erlebniszentrum Geysir in Andernach.



Der Geysir in voller Größe.



Das Nationalgericht schmeckt immer.

Zuverlässigkeit in der Stromversorgung

Budenheim. – Die Bundesnetzagentur teilt in ihrer Pressemitteilung vom 19. September mit, dass die Zuverlässigkeit der deutschen Stromversorgung auch in 2012 auf einem hohen Niveau lag. Dies zeige der sogenannte SAIDI-Wert (System Average Interruption Duration Index) von 15,91 Minuten. Solange war im Durchschnitt der Letztverbraucher 2012 nicht mit Strom versorgt. In diesem Wert sind geplante Unterbrechungen aufgrund von notwendigen Wartungsarbeiten oder Zählerwechsel nicht berücksichtigt.

Die Gemeindewerke Budenheim erreichen einen Wert von 5,78 Minuten, wobei auch hier geplante Unterbrechungen nicht berücksichtigt sind. Dieser Wert zeige, so Vorstand Lothar Butzbach, dass auch kleine Stromversorger ein sicheres Netz im Sinne der Kunden betreiben können. Aber auch die eigene Erzeugung durch Photovoltaik oder Kraft-Wärme-Kopplung in Blockheizkraftwerke sicherten die Versorgung vor Ort.

Neues Auto?

*Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!*

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Benefiz in Budenheim

Budenheim. – Am 28. September um 20 Uhr wird in der Pankratiuskirche zu Budenheim ein Benefizkonzert zu Gunsten der weiteren Sanierung der Pankratiuskirche veranstaltet.

Das interessante Programm beinhaltet klassische Werke von J.M. Haydn, G.B. Pergolesi, J.J. Quantz und W.A. Mozart. Die verschiedenen Musikstücke werden auf vielfältige Weise dargeboten: Chöre, Orchester und Orgel bieten eine Mischung an spannenden Klangformen. Es treten auf 53 Chorsänger und Solisten und 15 Musiker auf und zwar Kammerorchester und Kammerchor des Theresianums Mainz, der Chor von St. Michael in Ober-Ingelheim, als Solisten R. Müller, C. Bieger, F. Bak, R. Logiewa und S. Worf. Die historische Kohlhaas-Orgel wird von W. Betz gespielt. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von J. Müller. Weiterhin wird es eine Überraschung zum vorliegenden Anlass geben. Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Ein Zeitzeuge aus vergangener Zeit am Rheinufer

Markierungsstein erinnert an das Großherzogtum Hessen

Budenheim. (hs) – Kaum beachtet steht ein Markierungsstein bei Rheinkilometer 507, gegenüber dem ehemaligen Fabrikgelände der Glashütte Budenheim, am Wander- und Radweg entlang des Rheins. Beim näheren Betrachten ist festzustellen, dass auf den Seiten des quadratischen Steins Zahlen eingelassen sind, die auf den ersten Blick, so scheint es, nicht zuzuordnen sind. Gerade weil dieser Stein am Standort einer Hinweistafel für die Schifffahrt steht, sagen die eingravierten Zahlen dennoch etwas aus. Rheinabwärts ist zu lesen »22.133 m bis zur Landesgrenze« und gegenüber, also rheinaufwärts, steht »68.600 m von der Landesgrenze«. Vom Weg aus ist zu lesen »340.000 m von Basel«, was auch durchaus nachvollziehbar ist, weiß man, dass Basel die schweizerische Grenzstadt zu Deutschland ist. Jedoch die geringere Entfernungsangabe von 22,1 km und 68,6 km zeigen, dass diese Orte innerhalb Deutschlands sind. Also haben die Entfernungsangaben mit der Gegebenheit in der Vergangenheit zu tun. Blicken wir einmal etwa 200 Jahre zurückblick, genau genommen ins Jahr 1815. Durch Artikel 47 der Wiener Kongressakte erhielt das damalige »Großherzogtum Hessen« im

Jahr 1815/16 weitere Gebiete zugewiesen. Dies waren Worms, Alzey, Bingen und Mainz, das zusammengefasst als Rhein Hessen bezeichnet wurde. Nach der Absetzung des Großherzogs am 09. November 1918 und den durchgeführten freien Wahlen am 26. Januar 1919 war die Basis für den »Volksstaat Hessen« geschaffen, der bis zum 30. Januar 1934 bestand. Mit dem Gesetz der Gleichschaltung, erlassen durch das Naziregime, wurde der Landtag aufgehoben und die Hoheitsrechte des Volksstaates Hessen auf das Reich übertragen. Mit Ende des Zweiten Weltkrieges und der Proklamation des neuen Bundeslandes Rheinland-Pfalz am 30. August 1946, verordnet durch den französischen General Marie-Pierre Kœnig, wurde Rhein-Hessen ein Teil und zugleich ein Regierungsbezirk von Rheinland-Pfalz. Blicken wir wieder auf die eingravierten Zahlen zurück, die eine Entfernung zu einer Landesgrenze angeben, womit die Grenzen vom ehemaligen Großherzogtum Hessen bzw. des Volksstaates Hessen gemeint war. Fest steht, dass wir bei Bingen den Rheinkilometer 529 finden, also 22,1 km vom Budenheimer Standort entfernt, dort war die Grenze zum preußischen Gebiet, zu dem bereits Bingerbrück



Übersichtskarte vom ehemaligen Großherzogtum Hessen, dessen Grenze bei Rheinkilometer 529 in Bingen war.

gehörte. Rheinaufwärts ist bei Rheinkilometer 438 und 68,6 km entfernt Bobenheim-Roxheim gelegen, hier lag die Grenze zum Königreich Bayern (Pfalz) und auf der gegenüberliegenden Rheinseite bei Lampertheim, die Grenze zum einstigen Herzogtum Baden. Damit ergeben die Zahlen auf dem Budenheimer Markierungsstein durchaus einen Sinn, auch wenn die Angaben zwischenzeitlich, wie wir wissen, bedeutungslos geworden sind.



rheinaufwärts nach Mainz



rheinabwärts nach Bingen

Markierungsstein bei Rheinkilometer 507 in Budenheim, mit Entfernungsangabe zur Landesgrenze.



Hilfe, die zu 100 % ankommt.

Helfen Sie mit: Unterstützen Sie die Stiftung des Jahres 2009.

Spendenkonto 208 855 606
Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60
www.kinderzukunft.de



*G Glückwünsche
und
Danksagungen*

*in alle
Haushaltungen!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

ADAC-Stiftung »Die gelben Engel« verschenken 72 Warnwesten

Oldtimer Club Rhein-Main stattet die Erstklässler der Lennebergschule aus

Budenheim. (hs) – Viel bestaunt wurde der von Manfred Luckas gelenkte Oldtimer, ein schwarzer Mercedes 220 S Coupé, Baujahr 1957, als dieser auf den Schulhof der Lennebergschule Budenheim fuhr. Für die Erstklässler der drei Grundschulklassen war dies ein besonderes Ereignis, denn Marlen Hannappel, Schriftführerin vom Oldtimer Club Rhein-Main und ihr Kollege Luckas hatten für die Kinder gelbe Warnwesten mitgebracht. Für die Macher der ADAC-Stiftung »Die gelben Engel«, in deren Auftrag sie gekommen waren, sei die Verleihung der Warnwesten ein besonderes Anliegen, damit die Schulkinder mit den gelben Westen sicher und gut von den Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu Hause bzw. in der Schule ankommen. Wir freuen uns riesig über diese Westen, so Schulleiter Helmut Wagner, zu den OCRM-Vertretern, der damit seinen Dank ausdrückte.



Schulleiter Helmut Wagner freut sich über die von Marlen Hannappel und Manfred Luckas (v.l.n.r.) überreichte gelben Warnwesten an die Erstklässler.

Noch mehr in die Budenheimer Haushaltungen bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!



Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
 St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 06131 / 116 117
 Öffnungszeiten: Wochenende Fr 19.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr, Mo, Di, Do 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, Mi 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1,
 55131 Mainz,
 Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
 St. Hildegardis-Krankenhaus
 Hildegardstraße 2,
 55131 Mainz
 Tel. 06131/147-0,
 Fax 06131/147-372,
www.katholisches-klinikum-mz.de
 St. Vincenz und Elisabeth Hospital
 An der Goldgrube 11,
 55131 Mainz
 Tel. 06131/575-0,
 Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notar, Rettungsdienst, Krankentransporte
 können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:
 Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2013:
 Dr. Wenzel, Emmeransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/234591;
 Am Mittwoch, 2. Oktober 2013:
 Dr. Eggers-Förner, Kirchgasse 2, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40995.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste

Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.
 In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
 (Angaben ohne Gewähr)

City-Mobil in Dienst gestellt Neunzehn Werbeträger finanzierten das Fahrzeug

Budenheim. (hs) – Als man vor fünf Jahren ein City-Mobil über eine Fremdfirma beschaffen ließ, wurden Kritikstimmen wegen der hohen Werbungskosten laut. Diese habe man sehr ernst genommen, so Bürgermeister Rainer Becker anlässlich der Feierstunde zur Übergabe des neuen City-Mobils, das durch die nachfolgenden Werbeträger finanziert wurde: Gemeindewerke Budenheim AöR, Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH, Autohaus Höptner, Ingenieurbüro Dhom, Baudekoration Dietmar Sellhast, Steinmetz – Bauunternehmung Andreas Köppl, Firma BERICAP, Architekturbüro Klein, Gebäudereinigung Blitz-Blank, Holzwerkstätte König, Heizung / Sanitär Günter A. Becker, Bauunternehmen E. Puschner, ESSO Bauer, IT-Firma ECV – Joachim Maier, Bäckerei / Konditorei Mario Berg, Metallbau Vornwald, Jabkowski Printmedien, Gartenbau Lichtenberg und Budenheimer Volks-

bank eG. Deren Firmenlogos sind auf der Oberfläche des neuen Citroën-Jumper Komfort L2H2 zu sehen, der sogar einen halben Meter länger als der seitherige Kleinbus war. Zudem ist der Neue besser ausgestattet, dies belegen eine Klimaanlage und ein Trittbrett vor der seitlichen Tür. Für den Transport der Senioren vom »Seniorentreff 60 plus« wie geschaffen. Daher verstand es sich von selbst, dass Bürgermeister Rainer Becker den Fahrzeugschlüssel an deren Leiterin, Ruth Wagner-Schmitt aushändigte, begleitet vom Applaus der anwesenden Sponsoren. Fest steht, dass auch der Kleinbus auch von den Vereinen und von der Gemeindeverwaltung genutzt werden kann. Von Vorteil sei auch, dass nunmehr das 30.000 Euro teure Fahrzeug zeitlich unbegrenzt an Jahren zur Verfügung steht. Mit einem Gläschen Sekt stieß man auf eine allzeit gute Fahrt an.



Bürgermeister Rainer Becker (vorne rechts) übergibt an Ruth Wagner Schmitt den Fahrzeugschlüssel, im Hintergrund die anwesenden Sponsoren.

Wassergewöhnungskurs Vorstufe zum Schwimmkurs

Budenheim. – Jason, David, Lea, Alexander, Elias und Ben waren die Teilnehmer des ersten Wassergewöhnungskurs im Budenheimer Hallenbad. Unter Anleitung von Karina Brochhagen von den Gemeindewerken Budenheim lernten die vier- bis sechsjährigen Kinder spielerisch das sichere Bewegen im Wasser. Der Wassergewöhnungskurs ist als Vorstufe zum Schwimmkurs gedacht. Die Kinder sollen das Element Wasser kennenlernen und auch Risiken erkennen. Das

Angebot ersetzt nicht das Schwimmen lernen, sondern soll die Kinder auf weitere Angebote neugierig machen. Ein Vater berichtete, dass viele Kinder nicht schwimmen könnten und sein Sohn auf jeden Fall einen Schwimmkurs besuchen wird. Das Seepferdchen sei aus seiner Sicht nicht ausreichend, vielmehr ist zumindest das Freischwimmerabzeichen zu erwerben. Nur so sei gewährleistet, dass sich Kinder sicher im Wasser bewegen können.



Attraktiv für Bauherren Junge Familien ziehen in den Landkreis

Budenheim. – Im Landkreis Mainz-Bingen wurden im ersten Halbjahr 2013 insgesamt 415 neue Wohnungen gebaut, mehr, als in jedem anderen rheinlandpfälzischen Landkreis. Mehr Wohnraum wurde nur in der Stadt Mainz geschaffen, hier wurden 439 Wohnungen neu erstellt. Auch bei den Wohngebäuden liegt Mainz-Bingen mit 244 vorne. Diese Zahlen hat das Statistische Landesamt in Bad Ems veröffentlicht. „Diese Zahlen sprechen eindeutig für die Attraktivität des Landkreises Mainz-Bingen. Nach wie vor sind die Bevölkerungszahlen stabil und steigen an. Junge Familien ziehen in den Landkreis, schaffen sich neues Wohneigentum oder reaktivieren bestehende Häuser in den Ortskernen. Unsere Kommunen sind attraktiv, lebhaft,

dynamisch und das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen und Verbänden ist herausragend, wir bieten eine beispielhafte Bildungsstruktur und Betreuungsmöglichkeiten“, kommentieren Landrat Claus Schick und der zuständige Beigeordnete Adam Schmitt die Zahlen. Zu einem attraktiven Standort gehöre aber auch eine positive Atmosphäre für Bauwillige. „Die Kommunen haben erkannt, dass sie sich im Wettbewerb untereinander befinden und neben einer guten Infrastruktur auch die Grundlagen für Ansiedlungen schaffen müssen. Nicht zuletzt sind wir als Verwaltung und Dienstleister bestrebt, Bauherren alle möglichen Hilfestellungen zu geben und entsprechende Anträge schnellstmöglich und rechtssicher zu bearbeiten.“



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de





Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des CCB am Kerbembontag, 16. September, wurde mit großer Mehrheit dem Antrag der Dalles Ehrengarde stattgegeben, künftig nicht mehr dem Verein anzugehören. Zuvor war Bernd Joneleit einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt worden. Er freute sich über das ihm entgegengebrachte Vertrauen und auf das künftige Mitwirken im CCB. Unterstützt und eingearbeitet wird Joneleit von seinem Vorgänger Bert Banner.



Zwiebelkuchen und Federweiber im Seniorentreff

Der Seniorentreff lädt ein zum traditionellen Zwiebelkuchenessen am 27. September, ab 15 Uhr, in der Erwin-Renth-Straße 15.



Geschichte im Gedächtnis

Die Kreisvolkshochschule bietet in diesem Semester erstmals ein Seminar zur Thematik Geschichte im Gedächtnis, eine Einführung in die Oral History mit der Professorin Sarah Scholl-Schneider von der Universität Mainz an. Die Oral History besitzt neben der Attraktivität des Menschlichen eine Sonderstellung in der Wissenschaft, denn sie ist Quelle und Methode zugleich. Das Seminar Geschichte im Gedächtnis richtet sich an alle, die ihr geschichtliches Wissen um die Komponente erzählter Geschichte aus der Region erweitern wollen.

Im Seminar werden die Kriterien, nach denen ein Oral History Projekt erfolgreich durchgeführt werden kann, erarbeitet, es werden thematische Leitfäden konzipiert, die technischen Möglichkeiten erörtert und die Themen Frage-techniken und Archivierung behandelt. Die Analyse und Interpretation der Quellen spielt in diesem

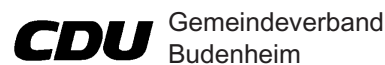
Zusammenhang eine besonders wichtige Rolle.

Das Seminar findet am 12. Oktober von 9 bis 16.30 Uhr in der Kreisverwaltung in Ingelheim statt. Anmeldung und Information bei der KVHS unter Tel.: 06132/787 7102



Ortsverband
Budenheim

Der nächste VdK-Stammtisch findet abweichend vom üblichen Turnus erst am Donnerstag, 10. Oktober, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“ statt. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.



CDU Herbstwanderung nach Koblenz

Der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Budenheim lädt für Sonntag, 29. September, zur traditionellen Herbstwanderung ein. Dieses Jahr geht es nach Koblenz. Geplant ist ein geführter Stadtspaziergang, Seilbahnfahrt sowie ein Besuch der Festung Ehrenbreitstein. Zwischendurch ist eine Rast zur Stärkung in einem Gasthaus vorgesehen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Budenheimer Bahnhof. Der Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro für Hin- und Rückfahrt, den geführten Stadtspaziergang, Seilbahnfahrt und Festungsbesuch ist bitte abgezählt am Bahnsteig zu bezahlen. Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten, an Andreas Weil telefonisch unter 0170/2874125 oder per E-Mail an andreas.weil@cdu-budenheim.de

Ausbildungsreport

Engagement für Auszubildende

„Auszubildende in Rheinland-Pfalz profitieren vom dualen System. Die betriebliche Ausbildung steht für eine Karriere mit Lehre für alle Berufsstarter. Das bedeutet Zukunftschancen, auch für Personengruppen wie Hauptschulabgänger oder Studienabbrecher“, stellt Wirtschaftsministerin Eveline Lemke anlässlich der Veröffentlichung des diesjährigen DGB-Ausbildungsreports fest. Dass die Mehrzahl der Befragten die fachliche Qualität ihrer Ausbildung positiv bewertet habe, spreche für sich. „Die rheinland-pfälzische Wirtschaft engagiert sich überdurchschnittlich für junge Menschen in Ausbildung“, betonte Lemke. 6,7 Prozent aller Beschäftigten sind hierzulande Auszubildende, im Bundesdurchschnitt sind es nur 5,7 Prozent. Ein Viertel aller rheinland-pfälzischen Betriebe bildet aus (bundesweit 21,7 Prozent). Wer noch keine Lehrstelle gefunden hat, dem bietet sich auch jetzt noch die Wahl, das zeigen freiwillige Meldungen bei den Agenturen für Arbeit im Land: Danach waren Ende August 2013 noch 4.100 Ausbildungsstellen als unbesetzt gemeldet – bei 4.900 Jugendlichen auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle. Die Ministerin wies gleichzeitig auf den wachsenden Bedarf an Fach-

kräften hin. „Angesichts der demografischen Entwicklung stehen unsere Unternehmen hier vor großen Herausforderungen. Die Betriebe müssen sich zunehmend als attraktive Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber darstellen, um dringend benötigte Nachwuchskräfte zu gewinnen und sich allen Gruppen von Jugendlichen öffnen.“ Die Entwicklung hat positive Folgen für Jugendliche, wie eine repräsentative Schulabgängerbefragung des Bundesinstitutes für Berufsbildung vom Herbst des vergangenen Jahres zeigt: Jugendliche mit Hauptschulabschluss konnten im Durchschnitt aus drei angebotenen Ausbildungsstellen auswählen. Insgesamt konnten 81 Prozent aller befragten Jugendlichen eine Ausbildung in ihrem Wunschberuf beginnen.

Lemke: „Ein wesentlicher Grund für die europaweit relativ niedrige Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland ist die hohe Ausbildungsqualität in den dualen Ausbildungsberufen. Das wird auch international so gesehen und das Interesse am deutschen dualen Ausbildungssystem ist groß, speziell in den südeuropäischen EU-Staaten.“ Sogar US-Präsident Obama habe in seiner diesjährigen Rede an die Nation das deutsche Ausbildungssystem als vorbildlich gewürdigt.

Vorbilder des Landkreises

Ökoprofit startet an Kitas und Schulen

Kreis. – Nachdem das zertifizierte Ökoprofit-Projekt seit Jahren erfolgreich Betriebe und Unternehmen dabei unterstützt, Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen, wird das Projekt nun auch auf Kindertagesstätten und Schulen im Landkreis ausgeweitet. Unter dem Motto „Vorbilder des Landkreises“ gibt es dabei zwei Schwerpunkte: Ökologie und Umweltbildung. Los geht es ab Sommer 2014, interessierte Schulen und Kitas können sich jetzt beim Umwelt- und Energieberatungszentrum des Landkreises (UEBZ) bewerben. Inhalt des neuen Ökoprofit-Projektes: Der Energie- und Materialverbrauch, sowie Emissionen und Abfall sollen reduziert und das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen

sowie der Erwachsenen über Projektentwicklungen und Einbindung in den Unterricht geschärft werden.

Die Laufzeit des Projekts beträgt drei Jahre und über Bausteine wie gemeinsame Workshops und Vor-Ort-Termine werden Potentiale aufgedeckt, kreative Lösungsansätze und Projekte entwickelt, Erfahrungen ausgetauscht. Der Eigenanteil an den Kosten ist gering, da eine Förderung bis zu 65 Prozent über den Bund möglich ist. Der Beginn ist nach den Sommerferien 2014. Alle Schulen und Kindergärten des Landkreises sind angesprochen dabei zu sein. Ansprechpartner beim UEBZ ist Martina Schnitzler, Tel.: 06132/7872171 oder per Mail. schnitzler.martina@mainz-bingen.de

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

10. Unternehmerinnenmesse Mit Social Media zum Erfolg

Kreis. – Die 10. Unternehmerinnenmesse präsentiert sich neu: anlässlich des Jubiläums wurde der Auftritt der Messe runderneuert. Neben dem Logo ist auch die Standanordnung neu gestaltet. Die Thematik der diesjährigen Messe „Innovativ und flexibel in die Wirtschaft“ wird auch in den Workshops „big five 4success“ aufgegriffen. In fünf Fachvorträgen werden Fragen zu Social Media wie etwa Facebook, Pinterest und Blogs sowie der persönliche Auftritt auf diesen Plattformen aufgegriffen.

Die Unternehmerinnenmesse findet am ersten Rotweinfest-Sonntag, den 29. September von 11 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung in Ingelheim statt. Landrat Claus Schick sowie die rheinland-pfälzische Frauenministerin Irene Alt werden die Teilnehmerinnen und Besucher begrüßen. Rund 50 Unternehmerinnen aus der Region werden dabei sein. Ihre Mischung macht den besonderen Reiz der Messe aus: Unter anderem präsentieren sich eine Pralinenmanufaktur, ein Tierbestattungsinstitut, eine Goldschmiede sowie ei-

ne Kunstschule. Ab 14.30 Uhr informiert eine tierpsychologische Hundeschule über ihre Arbeit, um 15.15 Uhr findet eine Modenschau statt. Mehrere Cateringbetriebe sorgen am Karlsbrunnen für das leibliche Wohl der Besucher. Für Kinderunterhaltung sorgt das Lokale Bündnis Dienheim für Familien unter anderem mit einer Hüpfburg.

„Wir freuen uns sehr, dass viele Unternehmerinnen bereits zum wiederholten Mal an der Messe teilnehmen, aber auch immer wieder neue Ausstellerinnen dabei sind. So können wir die gesamte Vielfalt der Unternehmen, die im Kreis Mainz-Bingen von Frauen geführt werden, abbilden“, erklärt Manuela Hansel, Leiterin der Gleichstellungsstelle des Kreises, die die Unternehmerinnenmesse gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Angela Schneider-Braun veranstaltet. Weiter Informationen zum Programm und den Ausstellerinnen gibt es unter www.mainz-bingen.de. Der Besuch der Unternehmerinnenmesse ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos, dank der



Manuela Hansel, Leiterin der Gleichstellungsstelle des Kreises.

finanziellen Unterstützung durch das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium, die Sparkassen Rhein-Nahe und Mainz, den Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten und die Existenzgründungsberatung E.U.L.E. e.V. Mainz.

Rettungsdienste

Datenabgleich für schnellere Hilfe

Kreis. – Im Notfall zählt jede Sekunde. Bleibt das Herz stehen, bedroht ein Schlaganfall das Leben, ein Unfall oder eine Vergiftung muss schnell Hilfe her und genauso schnell muss auch ein Krankenhaus zur Weiterbehandlung erreicht werden, das die akute Erkrankung behandeln kann. Um ohne Verzögerung ein Krankenhaus zu finden, dass den Patienten aufnehmen kann, sind die Leitstellen und Rettungswagen der Hilfsdienste nicht nur mit modernen medizinischen Geräten, sondern auch mit neuester Datenkommunikation ausgerüstet. „Die Rettungsdienste und Leitstellen sind eng mit den Krankenhäusern vernetzt, um noch während der Anfahrt eine passende und freie Behandlungsmöglichkeit zu finden, damit es schnell und ohne Verzögerung ins richtige Krankenhaus geht“, erklärt Dr. Guido Scherer. Er ist seit 2006 Ärztlicher Leiter Rettungsdienst und in dieser Funktion zuständig

für die Optimierung des Rettungsdienstes und das Qualitätsmanagement unter anderem im Rettungsdienstbereich Rheinhessen. Dieser umfasst die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie die Städte Mainz und Worms. Standort und Sitz der Rettungsdienstbehörde ist die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Bisher schon hat sich dieses System im linksrheinischen Rettungsdienst bewährt. Kliniken und Fachabteilungen melden der Leitstelle ihre freien Kapazitäten, damit keine unnötigen Anfahrten anfallen oder das Abtelefonieren während der Fahrt, um ein freies Bett in der Region zu finden, entfällt. Nun können auch Kapazitäten in der Stadt Wiesbaden abgefragt werden und umgekehrt.

„Wir liegen mitten im Rhein-Main-Gebiet und sollten uns nicht isoliert von den umliegenden Regionen sehen. Deshalb arbeiten wir bei der Abfrage der Behandlungs-

kapazitäten nun auch mit der Stadt Wiesbaden zusammen“, so Dr. Scherer. Zwar werden zwei unterschiedliche EDV-gestützte Systeme genutzt, eine gegenseitige Abfrage kann dennoch erfolgen. Damit jedem Notfallopfer schnell und gezielt geholfen werden kann. „Das ist ein besonderer Fortschritt, denn es kann durchaus vorkommen, dass das nächstgelegene und geeignete Krankenhaus nicht im gleichen Rettungsdienstbereich liegt, sondern über dem Rhein. Aber unser Ziel muss es sein, die schnellstmögliche und optimale Hilfe zu leisten“, so Dr. Scherer.

Realisiert werden konnte das Projekt nur durch die tatkräftige Unterstützung der DRK Rheinhessen-nahe gGmbH und dem Landesverband des DRK Rheinland-Pfalz als Betreiber für die Rettungsleitstelle in Mainz sowie der Rettungsdienstbehörde in Wiesbaden.

Fachmannsuche leicht gemacht

Kreis. – Erstmals stellt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen mit dem Energiebranchenbuch den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis ein kostenloses Verzeichnis der Handwerksbetriebe zur Verfügung, die im gebäudeenergetischen Bereich sowie auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien im Landkreis Mainz-Bingen tätig sind. „Damit wird es nun leichter, einen kompetenten Fachmann zu finden, der hilft, das Leben und Wohnen im Landkreis energieeffizienter zu gestalten“, erklärt Helmut Spoo, Leiter des federführenden Umweltenergieberatungszentrums des Landkreises (UEBZ). Das Energiebranchenbuch wird über die Kreisverwaltung sowie Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt und kann auf der Homepage des UEBZ als pdf heruntergeladen werden. Der Landkreis Mainz-Bingen ist seit langer Zeit in vielfältiger Weise für den Umwelt- und Klimaschutz aktiv. Das UEBZ bietet für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises eine kostenlose, unabhängige Energieberatung an, die sehr stark nachgefragt wird. „In den Beratungen werden wir immer wieder nach konkreten Empfehlungen für geeignete Handwerksbetriebe gefragt“, weiß Spoo. „So war die Idee zu einem kostenlosen Energiebranchenbuch als Service für die Bürgerinnen und Bürger geboren.“ Den Betrieben der Region stand die Option zu einem kostenlosen Eintrag ins Energiebranchenbuch frei. Dieses wird alle drei Jahre neu aufgelegt und damit aktualisiert. Ansprechpartnerin im UEBZ ist Simone Henke, Kreisverwaltung Mainz-Bingen (UEBZ), Telefon: 06132/787-2172, henke.simone@mainz-bingen.de

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

**Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de**





Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof) Herbstferienprogramm

Vom 07.10.13 bis zum 11.10.13 findet das Herbstferienprogramm der BlueBox statt.

Montag, 07.10.13

Kreativ-Tag, 10:00 – 16:00 Uhr Kosten: 2,50 Euro

Dienstag, 08.10.13

Bowling, 14:00 – ca. 18:00 Uhr Kosten: 4,00 Euro

Mittwoch, 09.10.13

Fahrt ins Rebstockbad, 10.00 – ca. 18 Uhr, Kosten: 4,00 Euro

Donnerstag, 10.10.13

Fahrt zum Kickerverein, 14:30 – ca. 18:00 Uhr Kosten: 2,00 Euro

Freitag, 11.10.13

Tobe-Tag, 10:00 – ca. 16:00 Uhr Kosten: 1,00 Euro

Weitere Informationen gibt es auf den Anmeldezetteln, die es in der Blue-Box gibt, unter der Telefonnummer 06139/290520 oder unter der E-Mail-Adresse: jugendtreff@dieBlue-box.de. Die Ausflüge sind wegen begrenzter Teilnehmerzahl auf 12 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung mit dem Teilnehmerbetrag bitte bis zum 01.10.2013 im Jugendtreff abgeben.

Budenheim, 23.09.13

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim steht in den diesjährigen Herbstferien (vom 04. Oktober bis einschl. 18. Oktober 2013) Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren montags bis freitags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur freien Nutzung offen.

Vom 19. Oktober bis 31. Oktober 2013 steht der Waldsportplatz Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu freien Nutzung offen.

Budenheim, 20. September 2013
Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof) Montag, 30.09.13

16.00 – 20.30 Uhr „Offener Treff“

Dienstag, 01.10.13

16.00 – 20.30 Uhr „BlueBox-Küchen-DingsBums“

Mittwoch, 02.10.13

16.00 – 18.30 Uhr „NUR für Kidz (8 – 14 Jahre)“

Donnerstag, 03.10.13

geschlossen wegen Feiertag

Freitag, 04.10.13

16.00 – 20.30 Uhr „Spieleabend“

Budenheim 23.09.2013

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 30.09.13

10.00 Uhr Sitztanz, Kostenbeitrag: 1,00 Euro

15.00 Uhr Filmmachmittag

17.30 Uhr Parkinson-Gymnastik

Dienstag, 01.10.13

15.00 Uhr Kegeln

Mittwoch, 02.10.13

15.00 Uhr Herbstspaziergang, Schloss Waldthausen

Donnerstag, 03.10.13

geschlossen wegen Feiertag

Freitag, 04.10.13

15.00 Uhr Knobelaufgaben

Budenheim 23.09.13

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 26.09.

10.00 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

Freitag, 27.09.

18.00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 28.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse, Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 29.09.

10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11.30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Marienkapelle

Dienstag, 01.10.

18.30 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

20.00 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 02.10.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Marienkapelle

18.30 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

Donnerstag, 03.10.

10.00 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

So, 29.09.: 1. Les.: Am 6,1a.4–7 2.

Les.: 1 Tim 6,11–16 Ev: Lk 16,19–31

Die Bücherei informiert:

Ab 1. Adventssonntag gibt es in allen deutschen Diözesen neue Gesangbücher für die Gottesdienste.

Die Bücherei nimmt vor und nach den Sonntagsgottesdiensten sowie während der Ausleihzeit Bestellungen an. Es wird über die Ausstattung und Preise informiert.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei

Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.30 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte

Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 28.09.2013

16.00 - 18.00 Uhr Ökumenisches Blechbläserensemble „ÖkuBrass“

Sonntag, 29.09.2013

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufeinnerung (Pfr. Dr. Volkmann)

Dienstag, 24.09.2013

18.30 - 19.30 Uhr Teenkreis: „Wrap Contest“

19.30 - 21.15 Uhr Jugendkreis: „Wrap Contest“

Mittwoch, 02.10..2013

12.15 Uhr Frauenkreis: Ausflug nach Wiesbaden

20.00 - 21.30 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei

Büro-Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr;

Dienstag, 13.30 Uhr - 16.30 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2,

Tel.-Nr. 368.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0




Ihren Geburtstag feiern:

27.09. Ziegler, Karl-Heinrich
Wilhelmstraße 26 81 J.

28.09. Koch, Anna
Gonsenheimer Str. 41a 75 J.

02.10. Thines, Elisabeth
Schulstraße 5 84 J.




DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Zweites erfolgreiches Heimspiel der Sportfreunde

Zunächst erwischten die Gäste den besseren Start und konnten zwei schnelle Tore erzielen. In der vor allem im Angriff sehr durchwachsenen Anfangsphase nahm speziell Co-Kapitän Manuel Blezinger das Heft in die Hand und erzielte drei der ersten vier Treffer der Heimmannschaft. In der Folge vermochte es kein Team sich abzusetzen, woraus resultierte, dass nach dem 6:6 durch Arne Kokot, nie eine Mannschaft mit mehr als einem Tor führte. Die Probleme im Angriff der Sportfreunde wurden jedoch hauptsächlich vom, zu diesem Zeitpunkt sehr treffsicheren, Marcus Quilitzsch aufgefangen. Dieser erzielte zwischen dem 8:9 und dem 14:12 fünf Treffer aus dem Rückraum. Hierbei waren vor allem die letzten beiden Tore zum 13:12 Halbzeitstand, sowie das erste Tor nach der Halbzeit zu der ersehnten zwei Tore Führung, enorm wichtig für die Sportfreunde.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigten sich die Gastgeber hoch motiviert und es gelang ihnen beim 16:13 erstmals einen Vorsprung von drei Toren zu bejubeln. Die Gäste aus Mühlheim gaben sich jedoch keinesfalls auf und kamen immer wieder bis auf ein Tor heran. Der SF Budenheim zeigte jedoch eine Stärke der vergangenen Spielzeit und lies sich zu keinem Zeitpunkt von seinem Konzept abbringen. Arne Kokot vermochte es vier Siebenmeter in Folge sicher zu verwandeln und Chris Roll konnte mit seinem unwiderstehlichem Wackler ebenfalls vier Tore in der zweiten Halbzeit verbuchen. Bis zum 25:24 wehrte sich insbesondere der Rückraumlinke aus Mühlheim mit einigen gut platzierten Würfen gegen eine Niederlage. Doch die unachgiebige Art der Sportfreunde ihr Spiel aufzuziehen, führte zu einer 29:24 Führung und somit der Entscheidung in der Waldsporthalle.

Trotz einer weniger glamourösen Vorstellung der Heimmannschaft kann Trainer Axel Schneider

durchaus zufrieden sein und zuversichtlich in die nächsten Wochen schauen. Zunächst werden die Sportfreunde, auch mit dem aus Mallorca zurückgekehrte Kapitän Volker Schuster, am Samstagabend zum Derby nach Saulheim fahren und dort alles versuchen weitere zwei Punkte einzufahren, sowie die Vormachtstellung im Rhein-Main-Kreis zu übernehmen.

Für die Sportfreunde spielten: Michael Smedla und Timm Dietrich im Tor, Armin Henke, Julian Gerber (2), Marcus Quilitzsch (7), Christopher Roll (6), Tobias Hahn, Matthias Carl (2), Philipp Kukula (1), Arne Kokot (6/4), Manuel Blezinger (3), Lukas Nagel (2) und Gregor Nießner (3).

Herren Kreisliga HSG Zotzenheim – DJK SF Budenheim 28:40 (12:20)

Wie vollmundig angekündigt, blieb Hans-Georg Tessnow als Interimscoach der dritten Herrenmannschaft auch in diesem Jahr in Zotzenheim ungeschlagen und konnte mit seinem Team im ersten Saisonspiel einen ungefährdeten 40:28-Sieg einfahren. Bereits nach zehn Minuten lagen die „Wundertüten“ mit 6:2 in Front und sollten hierbei insbesondere von der äußerst stabilen Abwehr um Steffen Larres vor dem ebenso glänzend aufgelegten Torhüter Ronald Stendtker profitieren. In der Folgezeit plätscherte das Spiel so vor sich hin, ehe die Budenheimer kurz vor dem Pausenpfeiff von 16:12 auf 20:12 vorentscheidend davonziehen konnten. Dabei waren vor Allem Mittelmann Thomas Stenner und Linksaußen Andreas Röder maßgeblich am sicheren Pausenvorsprung beteiligt, die am Ende des Spiels jeweils zehn Tore auf ihrem Konto verbuchen konnten.

Nachdem mit Kay Römer auch die zuvor ein ums andere Mal noch in der Abwehr aufgetauchten Lücken geschlossen werden konnten, war es nur noch ein lockeres Auslaufen, was Teammanager Karsten Bergner allerdings zu einigen kritischen Worten veranlasst hat: „Ich kann nicht verstehen, warum wir einen so schwachen Gegner trotz eigenen Unvermögens in der fremden Halle so wenig ernst nehmen können. Dabei sollte doch jeder wissen, dass wir auswärts nur dann bestehen

können, wenn keiner so tut, als hätte er schon vorher gewusst, wie wenig man aus der Situation rausholen kann.“

Tore: Günzel zwischen 9 und 11, Römer 3, Röder 10, Stenner 10, Larres 3, Bergner 1, von Römer 3
Männl. A-Jugend Oberliga-RPS HSG Hunsrück – MJSJG Gonsenheim / Budenheim 32:34 (14:19)

Nach einer etwas enttäuschenden Chancenverwertung in der Anfangsphase fand die Mannschaft beim Spielstand von 7:6 ins Spiel und setzte sich auf 7:11 ab. Bis zur Halbzeit konnte dieser Vorsprung noch ausgebaut werden – 14:19. In der zweiten Halbzeit schien man direkt den Sack zuzumachen, mit einem 6:0 Lauf setzten man sich beachtlich auf 14:26 ab. Was anschließend folgte, war eine sehr schwache Phase, welche ebenfalls von einigen 2min Strafen geprägt war. Vom 16:28 startete die HSG Hunsrück einen Aufhollauf, welchem die Spieler auf der Platte wenig entgegenzusetzen hatten. Erst beim 29:30 konnte der Schalter nochmal umgelegt werden und eine 4-Tore Führung erkämpft werden. Über das 30:34 kam es zum 32:34 Endstand.

Gespielt haben: Sven & Fabian im Tor – Leon (14/4), Fabian (2), Niko, Jonas (1), Lorenzo (3), Tobi, Timo, Felix (7), Max (3/1), Lukas (1), Johannes (3).

Männl. B-Jugend Rheinhesse- liga

DJK SF Budenheim – HSG Zotzenheim 35:20 (21:10)

Die Budenheimer begannen erwartet nervös und brauchten etwas Zeit, um das Spiel in den Griff zu bekommen. Leichte Fehler und unkonzentriert vorgetragene Angriffe, ließen einen Spielstand von 3:3 nach acht Minuten aufhören. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Budenheimer Spieler aber sicherer in ihren Aktionen und konnten dann mit schnellen Gegenstößen und gut gespielten Abläufen die HSG auf Distanz halten. Die Budenheimer gingen mit einer Halbzeitführung von elf Toren (21:10) in die Pause.

Nach der Halbzeit begannen die Budenheimer nochmals mit den ersten Sechs, bevor Coach Hans Tessnow nach acht Minuten den älteren Jahrgang vorzeitig zur A-Jugend entlassen konnte, um den Jungs Spielanteile in der Oberliga zu ermöglichen. Dies tat dem Spiel aber keinen Abbruch und auch der jüngere Jahrgang und die Spieler aus der C-Jugend

hielten das Niveau hoch und Zotzenheim auf Distanz. In dieser Phase des Spieles stand die Abwehr sehr gut und hatte mit Luis Fernandez einen sicheren Rückhalt im Tor. Mit schnellen Gegenstößen und dem gut vorgetragenen Angriffskonzept wurde die HSG klar in Schach gehalten und das Spiel deutlich mit 35:20 gewonnen.

Spieler: Luis Fernandez Tor, Lars Reisert5, Pries Felix, Bang Lukas1, Neufurth Kevin3, Albert Niklas5/1, Sturm Johannes7, Kretzschmar Norman, Weyrich Tobias5, Weber Niklas1, Weimer Tim2, v.Römer Johann6/3,

Männl. C-Jugend Rheinhesse- liga Auftaktsiege gegen Bretzenheim und Osthofen

Zwei Spiele, vier Punkte und der erste Platz in der Tabelle... Das ist die Bilanz der Jungs nach dem zweiten Spieltag in der Rheinhesse-liga. Die Mannschaft hat es geschafft, nahtlos an die starke Vorbereitung anzuknüpfen, wo man kurz vor Rundenbeginn in Mundenheim auf dem Hornsencup zu Gast war. Dort konnten die Jungs in einem stark besetztem Turnier (laut Ausschreibung waren nur Topteams aus sechs Landesverbänden eingeladen worden) den Sieg erringen und ein großes Ausrufezeichen an die Konkurrenz aus dem eigenen Landesverband setzen.

So konnte man mit viel Selbstvertrauen in die Saison starten, wo es direkt richtig zur Sache gehen sollte. Es standen zwei Heimspiele vor der Tür gegen Bretzenheim und Osthofen, wobei beide Teams zu der Spitze in Rheinhesse zu zählen sind. Gegen Bretzenheim konnten unsere Jungs schnell aufzeigen wer der Herr im Haus ist und fuhren ein sehr deutliches und nie gefährdetes 33:16 Endergebnis ein.

Diesen Sonntag war nun die C1 der TG Osthofen zu Gast in der grünen Hölle, wie die Jungs die Waldsporthalle auch gerne bezeichnen. Auf Seiten der TGO standen stolze sechs Auswahlspieler aus dem älteren Jahrgang auf dem Papier, die es zu schlagen galt. Top motiviert ging Budenheim zu Werke und konnte nach einer leichten Führung der Gäste in den Anfangsminuten auch dieses Spiel zu ihren Günstigen drehen. Zur Halbzeit ging man mit einer 17:11 Führung in die Kabine und lies auch in Halbzeit zwei nichts mehr anbrennen. Über 21:12 und 27:15 kam es zu einem

verdienten 37:22 Endstand. Nächster Gegner wird der TV Nieder-Olm sein, bevor am 3. November, 13.45 Uhr das nächste Heimspiel in der Waldsporthalle ansteht.

Damen Rheinhausenliga DJK SF Budenheim – TuS Krin 41:19 (19:6)

Keineswegs meisterlich präsentierte sich der Vizemeister der Vorsaison, TuS Kirn, beim Auftritt in der Waldsporthalle. Beim 41:19 Heimsieg der Sportfreundinnen wehrten sich die favorisierten aber stark ersatzgeschwächten Gäste nur sehr wenig.

Dass die Gäste an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance haben würden, zeigten die Budenheimer Damen bereits in den ersten Minuten. Nach nicht einmal fünf Minuten zeigte die Anzeigetafel bereits eine 6:0 Führung an. Vor allem das hohe Tempo, das die Sportfreunde an den Tag legten, beeindruckte die Gäste, die in dieser Phase immer einen Schritt langsamer waren. Über 7:2 und 11:3 konnte man sich ohne große Probleme bis auf 19:6 zur Halbzeit absetzen. Mit diesem Halbzeitergebnis waren die überforderten Gäste jedoch noch gut bedient. Ein Dutzend unnötiger Fehlpässe und vergebener Großchancen trübten das schillernde Halbzeitergebnis.

Nach dem Pausentee schalteten die Sportfreunde allerdings keineswegs zurück. Über 24:9 und 31:12 plätscherte das Spiel nun vor sich hin, sodass die guten Schiedsrichter das Spiel beim 41:19 beendeten. Nun gilt es den Schwung dieser tollen Leistung mitzunehmen in das Spiel gegen die HSG Worms am kommenden Sonntag um 14 Uhr in der Nikolaus-Dörr-Halle in Mainz.

Es spielten und trafen: Jasmin Wenselowski (1. – 45. Minute), Albulena Fejza (46. – 60. Minute); Vanessa Roth (1), Agnes von Römer (3), Melissa Silveira (4/2), Marie Joerg, Hannah Hartstang (1), Leonie Lauzi (1), Anna Musenbrock (5), Nadya Jalali (1), Sarah Ries (4), Leonie Becker (5), Elena Becker (12), Flavia Racky (3).

Weibl. D-Jugend Rheinhausenliga DJK SF Budenheim – HSG Worms 42:2 (18:0)

Souverän und zu keinem Zeitpunkt in Gefahr war der Sieg der jungen Mädchen der JSG Boudenheim am vergangenen Sonntag. Angesichts der schnell erkennbaren Unterlegenheit der

Gäste aus Worms, fanden wir mit einer Auswechslung nach drei erzielten Treffern ein System, fast allen Spielerinnen Torerfolge zu beschern und andere als die sonst überwiegend in Erscheinung tretenden Shooter Sophie Weber, Leonie Bollenbach und Sophie von Römer zu zwingen, spielerisch Verantwortung zu übernehmen.

Dies führte denn dazu, dass auch Mara Schweisfurth, Kristina Sundermann, Njomza Fejza und Samira Weiner ein bis zweimal nach drei erzielten Toren auf der Auswechselbank Platz nehmen durften und auch Johanna Brednich ihr erstes Tor in einem D-Jugendspiel erzielte. Nachdem unsere etablierte Torfrau Kristina Sundermann beim 18:0 Pausenstand keinen einzigen Gegentreffer zuließ, zeigte auch unsere, sich mutig zwischen die Pfosten stellende Amira Zilali eine ansprechende Leistung und hielt mit nur zwei zugelassenen Treffern ebenfalls das Tor nahezu sauber. Handballneuling Liliana Singh, die über die volle Spielzeit praktische Erfahrungen sammeln konnte, fing ein ums andere Mal den Gegnern die Bälle ab und hatte dadurch maßgeblichen Anteil an dem Boudenheimer Schützenfest. 42:2 lautete denn auch der respektable Endstand.

Es spielten: Kristina Sundermann, Amira Zilali, Njomza Fejza, Leonie Bollenbach, Sophie von Römer, Sophie Weber, Samira Weiner, Mara Schweisfurth, Liliana Singh und Johanna Brednich.

Weibl. A-Jugend Oberliga-RPS JSG Boudenheim – TV Mosel- weiß 33:35 (15:19)

Die ersten Spielminuten gegen den Titelfavoriten vom TV Moselweiß gestalteten die Boudenheimer Mädels ausgeglichen (2:2), bevor der Gast die Ruder in der Folgezeit übernahm und sich bis zur 12. Minute auf 9:5 absetzen konnte. Nach dieser kleinen Schlummerphase waren die Boudenheimerinnen aber schnell wieder präsent und es entwickelte sich fortan ein Spiel auf Augenhöhe. Jedoch lief man bis zur Halbzeit diesen paar Minuten Schlummerphase kontinuierlich hinterher und ging demzufolge mit einem verdienten 19:15 Rückstand in die Kabinen.

Nach dem Wechsel vorerst das gleiche Bild in der Waldsporthalle. Der Gast vom TVM hielt seinen

vier Tore Vorsprung und das Spiel verlief weiterhin vollkommen ausgeglichen. Mit zunehmender Spielzeit zeigte sich aber, dass die Boudenheimerinnen ein wenig mehr Luft hatten und in der 50. Minute demzufolge auf 24:26 verkürzen konnten. Die Gäste straukelten jetzt und in der 55. Minute war es dann soweit, die Mädels der JSG konnten den 29:29 Ausgleich erzielen. Weiter ging es in einer hoch dramatischen Schlussphase damit, dass die Gäste stets ein Tor vorlegten und die JSG dieses postwendend im nächsten Angriff wieder ausglich. Das glücklichere Ende hatte dann leider aber der Gast. Beim 33:34 kurz vor dem Ende versagten den jungen JSG Mädels die Nerven und der TVM machte mit dem 35:33 wenige Sekunden vor dem Ende den Sack zu.

Gegen den Titelanwärter aus Moselweiß so knapp zu verlieren ist letztendlich keine Schande, es kommt immer auf das Wie an! Der TVM verfügt über eine super harmonisierende und über Jahre eingespielte Truppe, hinzu mit der Masse Spielerinnen des älteren Jahrgangs. Die JSG tat sich wiederum vor allem in der Abwehr sehr schwer. Hier bekam man den Rückraum des TVM nur schwer zu halten und kassierte zu viele einfache Tore von diesen Positionen. Im Gegensatz zur Vorwoche aber

ein ganz stark verbesserte Angriffsleistung. Mit 33 erzielten Toren muss man eigentlich daheim gewinnen! Die Boudenheimer Mädels konnten gegenüber der Vorwoche alle acht 7m Strafwürfe versenken und hatten mit der jungen Alexandra Flebbe, erste Jahr weibliche B-Jugend, ein ganz stark aufspielende halblinke Angreiferin.

„Mit der Angriffsleistung der Mädels bin ich mehr als zufrieden! Großes Manko weiterhin die Abwehr bei uns. Zu lieb, zu passiv, stets den berühmten Schritt zu spät, zu unbeweglich, nicht im Verbund und harmlos wird hier agiert und gespielt. Daher Schwerpunkt im Training bis zum nächsten Spiel Abwehr bis zum bitteren Ende.“

Es ist zwar wiederum ärgerlich zwei Punkte unnötig liegen gelassen zu haben, aber mit dieser Niederlage kann man leben. Die Mädels der JSG haben sich ordentlich und teuer gegen einen Titelaspiranten verkauft und sind wiederum nur knapp, dumm und unglücklich an einem Sieg vorbei geschlittert.

Tore: Lea Bornhofen und Sabrina Seck im Tor, Marie Werdich, Mellina Cappel, Hannah Hartstang, Teresa Jakob, Alexandra Flebbe, Flavia Racky, Lara Hilbert, Marie Joerg, Sina El Batanony, Mara Bingel, Lea Maus, Lisa Kubis.



Lea Maus setzt sich durch.

Stark verbesserter Auftritt gegenüber der Vorwoche

Die ersten Spielminuten gegen den Titelfavoriten vom TV Moselweiß gestalteten die Boudenheimer Mädels ausgeglichen (2:2), bevor der Gast die Ruder in der Folgezeit übernahm und sich bis zur zwölften Minute auf 9:5 absetzen konnte. Nach dieser kleinen

Schlummerphase waren die Boudenheimerinnen aber schnell wieder präsent und es entwickelte sich fortan ein Spiel auf Augenhöhe. Jedoch lief man bis zur Halbzeit diesen paar Minuten Schlummerphase kontinuierlich hinterher und ging demzufolge mit einem verdienten 19:15 Rückstand in die Kabinen.

Nach dem Wechsel vorerst das gleiche Bild in der Waldsporthalle. Der Gast vom TVM hielt seinen 4-Tore-Vorsprung und das Spiel verlief weiterhin vollkommen ausgeglichen. Mit zunehmender Spielzeit zeigte sich aber, dass die Boudenheimerinnen ein wenig mehr Luft hatten und in der 50. Minute demzufolge auf 24:26 verkürzen konnten. Die Gäste straukelten jetzt und in der 55. Minute war es dann soweit, die Mädels der JSG konnten den 29:29 Ausgleich erzielen. Weiter ging es in einer hoch dramatischen Schlussphase damit, dass die Gäste stets ein Tor vorlegten und die JSG dieses postwendend im nächsten Angriff wieder ausglich. Das glücklichere Ende hatte dann leider aber der Gast. Beim 33:34 kurz vor dem Ende versagten den jungen JSG Mädels die Nerven und der TVM machte mit dem 35:33 wenige Sekunden vor dem Ende den Sack zu.

Gegen den Titelanwärter aus Moselweiß so knapp zu verlieren ist letztendlich keine Schande, es kommt immer auf das Wie an! Der TVM verfügt über eine super harmonisierende und über Jahre eingespielte Truppe, hinzu mit der Masse Spielerinnen des älteren Jahrgangs. Die JSG tat sich wiederum vor allem in der Abwehr sehr schwer. Hier bekam man den Rückraum des TVM nur schwer zu halten und kassierte zu viele einfache Tore von diesen Positionen. Im Gegensatz zur Vorwoche aber ein ganz stark verbesserte Angriffsleistung. Mit 33 erzielten Toren muss man eigentlich daheim gewinnen! Die Boudenheimer Mädels konnten gegenüber der Vorwoche alle acht 7m Strafwürfe versenken und hatten mit der jungen Alexandra Flebbe, erste Jahr weibliche B-Jugend, ein ganz stark aufspielende halblinke Angreiferin.

„Mit der Angriffsleistung der Mädels bin ich mehr als zufrieden! Großes Manko weiterhin die Abwehr bei uns. Zu lieb, zu passiv, stets den berühmten Schritt zu spät, zu unbeweglich, nicht im Verbund und harmlos wird hier agiert und gespielt. Daher Schwerpunkt im Training bis zum nächsten Spiel ABWEHR bis zum bitteren Ende!“

Tore: Lea Bornhofen und Sabrina Seck im Tor, Marie Werdich, Mellina Cappel, Hannah Hartstang, Teresa Jakob, Alexandra Flebbe, Flavia Racky, Lara Hilbert, Marie Joerg, Sina El Batanony, Mara Bingel, Lea Maus und Lisa Kubis.

Sarah Cocha, die jüngste DJK Athletin im Wettkampfteam der Sportfreunde Budenheim, konnte bei ihrem ersten Wettkampf gleich zwei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille gewinnen. Beim 19. Schinderhannesschwimmfest des VfR Simmern sicherte sich Sarah, sowohl über 50m Freistil als auch über 50m Brust im Jahrgang 2006 den ersten Platz und einen dritten Platz über 50m Rücken. Ein schöner Auftakt für Sarah, die sich zur Freude ihrer Trainerin Lara Tytko, durch eine hervorragende Trainingseinstellung den Erfolg verdient hat.

Zwei persönliche Bestzeiten, einmal Silber einmal Bronze! Michelle Bösand kann sehr zufrieden auf ihre Wettkampfbilanz in Simmern schauen. Nachdem sie in der Vergangenheit viele krankheitsbedingte Rückschläge in der Trainingsvorbereitung hinnehmen musste, lief die Vorbereitung in der neuen Saison super. Und das Ergebnis aus Simmern zeigt, was möglich ist, wenn Michelle gesund bleibt, bestätigt Trainerin Lara Tytko. Leider musste Schwester Leah Tytko erkrankt absagen, was nach der starken Saisonvorbereitung für Trainerin und Sportlerin schade war. Für den einzigen männlichen Teilnehmer im Boudenheimer Team, Lukas Holzbeck, zeigt der Trend deutlich nach oben. Vier mal Platz Eins bei vier Starts lautete die lupenreine Wettkampfbilanz von Lukas Holzbeck (Jg. 96). Mit gleich drei neuen persönlichen Bestzeiten kann Lukas mit dem Saisonauftakt sehr zufrieden sein.

Herren Rheinhausenliga SG Saulheim 2 vs. DJK SF Budenheim 2 44:27 (21:8)

Die Zweite Mannschaft der Sportfreunde musste zum Saisonauftakt am 15. September nach Saulheim und unterlag den Gastgebern klar und deutlich mit 44:27. Der Grundstein für die hohe Niederlage wurde in der ersten Halbzeit gelegt. Konnte man in den ersten fünf Minuten sogar noch eine Führung rausspielen (1:2), so lief man den Rest der Spielzeit einen uneinholbaren Rückstand hinterher. Die 6:0-Deckung zeigte immer wieder Schwächen in Absprache und Aggressivität auf und auch im Angriff konnte man durch ideenloses Spiel nicht überzeugen, was sich in dem Halbzeitstand von 21:8 widerspiegelte.

Wer jetzt dachte, die zweite Halbzeit würde zu einem Schlachtfest

ausarten, wurde eines Besseren belehrt. Die klare Halbzeitsprache des Trainers, die Umstellung der 6:0 auf die lange Zeit schon eingespielte 5:1-Deckung und der Wille, zum alten Spiel zurückzukehren, führten dazu, dass die Saulheimer Oberligareserve einen völlig anderen Gegner vor sich hatte. Überrascht und verunsichert von dem neuen Deckungssystem, schlichen sich bei den Gastgebern immer mehr technische Fehler ein und auch die Rückraumspieler wurden jetzt frühzeitig am Wurf gestört. Auch der Angriff überzeugte nun in der zweiten Halbzeit durch Tempo und Spielwitz. Besonders das Spiel zwischen Dominik McLaurin auf der Mitte und Daniel Marckart am Kreis führte entweder zu sehenswerten Toren oder zu Siebenmetern inklusive Zeitstrafen. Auch Manuel Cappel nutzte nun die Löcher in der Saulheimer Deckung besser und konnte mit seiner Dynamik den Torhüter mehrmals überwinden.

Es spielten: Jannick Gippert, Tim Schneider, Sebastian Reishaus (3), Daniel Mühlbauer, Daniel Marckart (2), Manuel Cappel (8), Daniel Quillitzsch, Daniel Henrich (1), Simon Schaumlöffel, Yannic Renth (1), Robert Marckart (2) und Dominik McLaurin (10).



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – TSV Wackernheim 4:0

Der FV Budenheim hat sich in der Spitzengruppe festgesetzt. Durch einen ungefährdeten Sieg gegen den Nachbarn aus Wackernheim bleibt der FVB vierter in der Tabelle.

Zu Beginn hatte der FVB Glück, als ein Wackernheimer Spieler völlig frei vorm Tor zum Schuss kam. Max Fix hielt seinen Kasten sauber. Diese Aktion war so etwas wie ein „HALLO WACH“, denn von nun an stürmten nur noch die Hausherren. Es war die beste erste Halbzeit, die die Zuschauer seit langem zu sehen bekamen. Es wurde herrlich kombiniert, keiner spielte eigensinnig, jeder hatte den Blick für den freien Mann. In der 9. Minute gelang Goalgetter Gökhan „Demi“ Demirci das 1:0. Jacob Schmitt erhöhte in der 16. auf 2:0. Das 3:0 fiel kurz vor der Pause, Torschütze erneut „Demi“. Der TSV konnte sich zu diesem

Zeitpunkt bei seinem Torhüter bedanken, dass es nicht schon 5:0 oder höher stand. Nach der Halbzeitpause nahm der FVB das Tempo ein bisschen raus, aber gegen die harmlosen Wackernheimer reichte es an diesem Tag. Nach mehreren herrlichen Kombinationen über die Außenspieler gelang in der 75. Minute Jacob Schmitt der 4:0 Endstandtreffer. Am kommenden Sonntag reist die erste Mannschaft nach Oppenheim. Anpfiff ist um 15 Uhr. Die Zweite tritt bei Moguntia Mainz II an. Hier beginnt das Spiel um 13 Uhr.

B- Jugend Erneute Niederlage

Nach der Niederlage gegen den Tabellenführer aus der Vorwoche, unterlag man dieses mal beim Tabellenzweiten Moguntia Mainz II mit 3:6 (2:2). Nach einem abermals frühen Rückstand konnte man mit fortschreitenden Spieldauer das Spiel in den Griff bekommen und in der 15. Minute durch einen verwandelnden Foulelfmeter von Tim Schimmer zum 1:1 ausgleichen. Danach war man das spielbestimmende Team. Manuel Niemand nutzte dann eine Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr zum 2:1 Führungstreffer. Leider konnte der Vorsprung nicht mit in die Pause genommen werden, weil nach einem Eckball nicht mit einer konsequenten Kopfballabwehr gearbeitet wurde.

Fünf Minuten nach dem Wechsel musste man durch einen nicht unhaltbaren Flugball ins lange Eck das 2:3 hinnehmen und schon weitere fünf Minuten später war man in der Innenverteidigung in Abstimmung mit dem Torwart wieder unachtsam und man musste unnötigerweise das 2:4 kassieren. Jonas Brill schaffte mit dem Tor zum 3:4 noch mal den Anschluss, doch eine Undiszipliniertheit eines Innenverteidigers mit einer abfälligen Bemerkung gegenüber dem gegnerischen Trainer, bestraft mit der roten Karte, ließ die aufkeimende Hoffnung wieder zu Nichte machen. Denn nach einem weiteren Kopfballtor nach einer Ecke zum 3:5 ließ man endgültig die Köpfe hängen. Nach einem weiteren Patzer im Abwehrverhalten zehn Minuten vor Schluss war die Luft heraus und zum Glück musste man keine weiteren Tore hinnehmen. Aufgrund der Vorkommnisse in der zweiten Hälfte und der abermals vielen individuellen Fehler

war der Sieg der Gastgeber verdient. Folgendes Team lief auf: J.-E. Noll, T. Hieke, A. Jaatit, F. Stritter, M. Jansen, P. Trabold, T. Ludwig, L. Carrillo-Jurcic, S. Ceven, T. Schimmer, M. Niemand; J. Brunn, R. Zergane, L. Weismüller, T. Vois und J. Brill.

**E2-Jugend
FV Budenheim II – TSG 1861
Sprendlingen III 11:1 (4:0)**

In einem vorgezogenem Meisterschaftsspiel hatte die E2 am Freitag den 20. September das Team aus Sprendlingen zu Gast. Nachdem der FVB letzte Woche gegen den Tabellenersten TSV Schott Mainz ein tolles Spiel gezeigt hat, war das Trainerteam gespannt, wie sich hier ihre Mannschaft heute schlagen würde. Vor eigenem Publikum übernahm der FVB sofort das Kommando. Mit schnellen Kombinationen überwand man das Mittelfeld und erspielte sich sogleich einige Torchancen. Den ersten Schuss gab Niklas Wollmann ab, der Ball strich knapp am Tor vorbei. Doch seine Bemühungen wurden bereits wenig später belohnt, als er seinen ersten Treffer für Budenheim erzielte. Etwas später zirkelte er den Ball durch zwei Abwehrspieler vorbei und platzierte ihn in den Winkel ohne eine Chance für den Sprendlinger Keeper. Zu diesem Zeitpunkt spielte man die Gäste locker an die Wand. Die logische Folge waren Treffer drei und vier, aber diesmal war der Torschütze Siyan Polat.

Im zweiten Abschnitt bot sich das gleiche Bild. Sprendlingen kam

kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Mit den wenigen Halb-Chancen der TSG hatte Tormann Felix Krining und Abwehrchef Philipp Heck keinerlei Mühe. Das einzige Manko war beim FVB in der zweiten Spielhälfte zunächst die Chancenverwertung. Doch das änderte sich in der Schlussphase. Zuvor konnten die Gäste nach einem Eckball für den FVB den Anschlusstreffer erzielen. Budenheim münzt nun Chancen in Tore um. Kapitän Siyan Polat und Eliah Veit feierten ihre Erfolgserlebnisse und machten das halbe Dutzend voll. Es folgte noch ein Treffer durch Niklas Wollmann und besonders gefreut hatten sich die Mannschaft und der Trainer über das Tor von Jonas Viviani. War dies doch sein erstes Tor für den FVB. Am Ende spielte sich der FVB in einem Rausch. Die Mannschaft von Trainer Nazario D'Apothe war den Gästen in allen Belangen überlegen und schoss die Tore wie im Training heraus. Auch wenn Til Wagner und Yannick Held und Oskar Brokof heute hier kein Treffer erzielten, gehörten sie zu den besten Spielern auf dem Platz. Ihre Laufleistungen und Einsatzbereitschaft waren bemerkenswert. Ebenfalls eine gute Leistung zeigten Dario Ricciardi in der Abwehr, Leon Kopp, Amin Brajanac und Nick Netenjakob im Mittelfeld.

Im Einsatz waren Krining Felix, Heck Philipp, Held Yannick, Brokof Oskar, Polat Siyan (vier Tore), Veit Eliah (3), Wollmann Niklas (3), Wagner Til, Kopp Leon, Ricciardi Dario, Brajanac Amin, Netenjakob Nick und Viviani Jonas (1).



E2-Jugend FV Budenheim II.



Tennisfreunde
Budenheim e.V.

**Wintertennistraining 2013–14
bei den TF Budenheim**

Bald beginnt die Winterhallensaison 2013/14 und das Trainerteam der TF Budenheim hat sich bereits um Hallenplätze gekümmert. Die Trainingstage von Eduard Peter Losik sind donnerstags und samstags. Die Trainingstage von Thomas Keller / Daniel Schäfers sind montags und freitags möglich. Das Wintertraining der ausgebildeten Trainer findet in der Tennishalle Budenheim am Mainzer Golfplatz statt. Falls man sein Kind zum Wintertraining anmelden möchte, kann man sich bei den entsprechenden Trainern per E-Mail oder per Telefon direkt melden. Dort bekommt man auch über die Trainingspreise und Uhrzeiten gerne Auskunft. Herr Losik: 0177/4198420 bzw. eplos@aol.com Herr Keller: 0151/27501367 bzw. info@tennisschule-keller.com Herr Schäfers: 0176/62115560 bzw. daniel@tennisschule-keller.com Weitere Informationen finden Sie auch auf der aktuellen Homepage www.tennisfreunde-budenheim.de



**Herbstferien-Übungsplan
2013**

In den Herbstferien (4.10.13 bis 18.10.13) finden folgende Übungsstunden statt:

- Montag**
Mädchenturnen ab 10 J.: 07.10.
Mehrkampf m/w ab 11 J.: 07. u. 14.10.
Mädchenturnen (fortg.): nach Absprache
Bodystyle: 07. u. 14.10.
Tischtennis Erwachsene: 07. u. 14.10.
- Dienstag**
Funktionsgymnastik:

- 15.10.
Wassergymnastik: 08. u. 15.10.
Aqua-Aerobic: 08. u. 15.10.
Urban Dance: 08. u. 15.10.
Leistungsturngruppe weibl.: 08. u. 15.10.
Mädchenturnen (fortg.): nach Absprache
Männergymnastik: 15.10.
Badminton: 08. u. 15.10.
Nordic Walking für Fitte: nach Absprache
Budenheimer-Laufftreff: 08. u. 15.10.
Indiaca: nach Absprache
Tischtennis Erwachsene: 08. u. 15.10.
- Mittwoch**
Gymnastik Frauen (Hildegard): nach Absprache
Bodystyle: nach Absprache
Leistungsturngruppe weibl.: 09. u. 16.10.
Freizeitgruppe Ballsportarten: 09. u. 16.10.
Freizeitgruppe Hallenfußball: 09. u. 16.10.
Tischtennis Erwachsene: 09. u. 16.10.
- Donnerstag**
Bauch-Beine-Po: 10. u. 17.10. von 9 bis 10 Uhr
Mädchenturnen 6–10 J.: 10. u. 17.10.
Mädchenturnen ab 10 J.: 10.10.
Jungenturnen (fortg.) ab 5 J.: 10. u. 17.10.
Mädchenturnen (fortg.): nach Absprache
Nordic-Walking: nach Absprache
Zumba: 10. u. 17.10.
Tischtennis Erwachsene: 10. u. 17.10.
- Freitag**
Leistungsturngruppe weibl.: 04., 11. u. 18.10.
Bodystyle: 04., 11. u. 18.10.
Tischtennis Erwachsene: 04., 11. u. 18.10.
Alle anderen, hier nicht aufgeführten Stunden fallen aus.

**Heimat-Zeitung Budenheim
Der wöchentliche Blick in die Gemeinde**

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

● **Sei fair im Verkehr!** ●

Historische regionale Obstsorten gesucht

Die Erntezeit für die frühen Apfel- und Birnensorten hat begonnen. Nun kann man wieder mit Genuß die unterschiedlichsten Obstsorten verkosten und genießen. Gleichzeitig ist auch Hochkonjunktur für die Pomologen, die Obstkundler, die auf der Suche nach Standorten und Namen der historischen Obstsorten sind. Aus der Literatur sind verschiedene Sorten mit regionalem Bezug bekannt. Der Pomologen Verein e.V. möchte gemeinsam mit dem Projekt „Biodiversität – Förderung historischer Nutzpflanzen“, welches am Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach angesiedelt ist, zur Suche nach einigen regionalen Sorten aufrufen. In der Literatur sind beschrieben, der Sponheimer Flurapfel „auf den jeder Obstzuchtler des Nahegebietes schwört“, den Präsentapfel, von dem ein Obstbaumriese in Genheim um 1917 beschrieben ist, das Carminettchen und den Jonasapfel in den Tälern und auf den Höhen im Regierungsbezirk Koblenz, den Pommeranzapfel be-

schrieben in Mehlem, dessen Schönheit gelobt wurde sowie der Nägelchesapfel, Rote Augustiner, Wolenschläger, die Rehbacher- und die Herdebirne. Wenn Ihnen die Namen bekannt sind, oder Ihnen hierzu sogar Früchte vorliegen, können Sie mit der Projektleiterin Dr. Bettina Orthmann telefonisch 06755/9692177 oder per Mail biodiversitaet@dlr.rlp.de Kontakt aufnehmen. Wer sich über das Projekt und Aktivitäten zu Sortenvielfalt in Rheinland-Pfalz informieren möchte, kann dies über die Homepage www.biodiversitaet.dlr.rlp.de tun. Im Rahmen des Projektes werden nicht nur Obstsorten gesucht, sondern umfassend alle Nutzpflanzensorten. Wenn Sie Wissen dazu haben und dieses teilen möchten, können Sie dieses in der Datenbank zur Nutzpflanzenvielfalt tun. Derzeit ist die Datenbank noch im Aufbau, so dass noch nicht alle Funktionen abgerufen werden können, die Eingabe der Daten ist aber bereits möglich. Informationen zum Pomologen Verein e.V. finden sich unter www.pomologen-verein.de.



Streuobstwiese – Bewahrerin der Sortenvielfalt.



Apfelvielfalt.

Fotos: B. Orthmann

Ich lebe so wie ich es will!

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55 Tel.: 06139 / 92 99 0

Und ich verabschiede mich von meinem Leben - so wie ich es will. Mit meinem Bestattungsvorsorgevertrag kann ich ohne finanzielle Sorgen nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen. Und das ist gut zu wissen.

Mein Bestatter hat mich gut beraten.

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

Manfred Lumb

*02. 09. 1938 †25. 08. 2013

D von ganzem Herzen, an alle, die Ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben,

A für sehr viele tröstliche Umarmungen,

N für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,

K für alle lieben Karten, Blumen und Geldspenden,

E für alle, die für uns da waren und sind.

Im Namen aller Angehörigen:
Alwine Lumb

Budenheim, im September 2013

RICHTER
BESTATTUNGEN

Bestattung • Begleitung • Vorsorge

Im Rahmen der Bestattungsvorsorge sind wir Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten der Vorsorge auf und besprechen mit Ihnen die finanzielle Absicherung.

55257 Budenheim - Mainzer Straße 20-22
Telefon: 06139-92100
www.richter-bestattungen.de

MarkenArbeit

Briefmarken sammeln für Bethel – Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb**

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



**Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz – sanft
zum Lack**

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

GOODYEAR

PIRELLI

Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

**A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Enträmpelungen, alle
Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150**

**Junge Frau
sucht Putzstelle
und Bügelstelle
in Budenheim.
Telefon
0176/40156127**

Seine Mutter starb an Aids. Doch er fand neuen Lebensmut.



www.missio-hilft.de

missio
glauben.leben.geben.

DER NEUE CITROËN C4 PICASSO

**schon ab
225,-€
im Monat***



**In der Basisversion
schon mit:**

- 6 Airbags
- 7 Zoll Touchscreen
- Außenspiegel
elektrisch einstell-
und beheizbar
- Berganfahrhilfe
- Bordcomputer
- Elektr. Fensterheber
- Manuelle Klimaanlage
- LED Tagfahrlicht
- ABS, ESP u.v.m

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung

Ein Leasingangebot der SANTANDER BANK für Privatkunden für den CITROËN C4 PICASSO VTi120 Attraction:
Bei 3.768,- Anzahlung, 48 Mon. Laufzeit, 15tkm/Jahr. Restwert 8.150,- €
Barpreis: **19.990,-€** zzgl. Überführung

Verbrauchs- und Emissionswerte: Kombiniert 6,3l Super/100 km,
CO2-Emissionen kombiniert 145 g/km.
Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren VO (EG) 715/2007

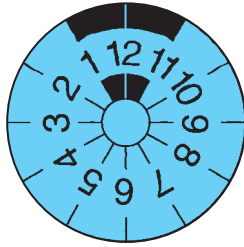
**Autohaus
HOPTNER** GmbH
Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



CITROËN

TÜV Rheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Nächster Prüftermin: 2. Oktober 2013

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Fritz Immobilien

**Dringend suchen wir Baugrundstücke,
Wohnungen und Häuser zum Verkauf oder
zur Vermietung in Mainz und Umgebung**

Angebote an:

06136/7666630 (Montag - Sonntag bis 22 Uhr)



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de



**Hausarztpraxis Jahnstraße 45
Fluhr + Thielen + Dr. Voigtländer**

Ärzte für Allgemeinmedizin

**Der neue Grippe-Impfstoff
ist eingetroffen.**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

ZU GUTER LETZT

**Ihre
Gas-/Ölheizung
bekommt
jährlich eine
Wartung**

**Warum nicht
auch Ihre
Fenster?**

**Jetzt ist der
richtige Zeitpunkt
dafür.**

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



**STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL**
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPPL@WEB.DE

**Familie sucht Ein-bis
Zweifamilienhaus oder
Baugrundstück**
in Budenheim von Privat
zum Kauf.

Tel. 06139/960978 oder
Mail: wafr2000@yahoo.de

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



**STOPP
HUNGER**
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

